14.03.2011 – 11:55 Uhr

Heilsarmee leistet Soforthilfe in Japan

Bern (ots) -

Die Heilsarmee Schweiz stellt für die Soforthilfe der Erdbebenopfer in Japan 50'000 Franken zur Verfügung. Die Heilsarmee Japan hat zudem ein Hilfsteam ins Katastrophengebiet gesandt.

Die Heilsarmee ist bereits seit über hundert Jahren in Japan tätig. Sie zählt vor Ort rund 3000 Mitglieder und führt diverse Sozialinstitutionen. Nach der Katastrophe hat sie umgehend mit der Soforthilfe für zahlreiche betroffene Menschen gestartet. So sind in Tokio die Türen eines Heilsarmeezentrums geöffnet und gestrandete Menschen mit heissen Getränken und Mahlzeiten versorgt worden.

Die Heilsarmee Japan hat zudem ein Hilfsteam in die vom Tsunami besonders stark betroffene Stadt Sendai gesandt, um betroffene Menschen mit lebensnotwendigen Gütern zu versorgen und vor Ort die nächsten Schritte und Hilfsaktivitäten festzulegen.

Die Heilsarmee Schweiz stellt für die Soforthilfe in Japan 50'000 Franken zur Verfügung und dankt für Spenden auf das Postkonto 30-6709-1 (Vermerk "Erdbeben Japan").

Das tragische Erdbeben und der anschliessende Tsunami haben grosse Zerstörung hinterlassen. Die Katastrophe hat zahlreichen Menschen das Leben gekostet und zehntausende zu Obdachlosen gemacht.

Onlinespenden sind möglich auf www.heilsarmee.ch .

Heilsarmee auf Facebook:

www.facebook.com/Heilsarmee.ArmeeDuSalut und http://bit.ly/e2Ii4E

Kontakt:

Heilsarmee Schweiz, Territoriales Hauptquartier
Laupenstrasse 5
Postfach 6575
3001 Bern
Tel.: +41/31/388'05'91
Fax: +41/31/388'05'95

Martin Künzi
Leiter Marketing & Kommunikation
Tel.: +41/31/388'05'45
Mobile: +41/79/772'01'92
E-Mail: martin_kuenzi@swi.salvationarmy.org

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100007346/100620800 abgerufen werden.